

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 106 (2019)  
**Heft:** 11: Kirchen neu nutzen : was tun mit leeren Kirchen?

**Buchbesprechung:** Bücher

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

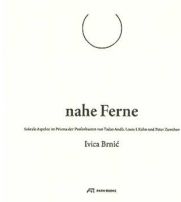


**Gion A. Caminada**  
**Unterwegs zum Bauen**

Florian Aicher (Hg.)  
Birkhäuser Verlag, Basel 2018  
160 Seiten, 98 Abbildungen  
12 x 20 cm, Schweizer Broschur  
CHF 42.– / EUR 30.–  
ISBN 978-3-0356-1540-1

Pilgerwanderungen führten in den 1990er Jahren nach Vrin – oder nach Luigi Snozzis Monte Carasso. Am Ende des Lugnez ist bis heute die Ortsplanung eng mit der Kulturlandschaft und mit dem Wirtschaften vor Ort verbunden. Die Fotografin Petra Steiner fängt gekonnt Situationen und Stimmungen auch der jüngsten Projekte ein, die nun auch ausserhalb des Tals stehen wie etwa das Gasthaus in Valendas (2014), die Waldhütte in Domat Ems (2013), der Aussichtsturm in Goldau (2016) oder das Gasthaus Hergriswald in Kriens (2018).

Nach der Bildstrecke entspinnt sich ein Gespräch zwischen Florian Aicher und Gion Caminada. Gefühlt über mehrere Stunden macht es halt an mehreren Stationen: bei Caminadas Erfahrungen der Landschaft, als Bub auf Hof und Alp, in der Schreinerlehre und im Studium, seinem politischen Engagement in Vrin und den Erkenntnissen als Bauender. Das Gespräch ist gespickt mit Referenzen und Zitaten, die den Gedanken und Erlebnissen Tiefe verleihen. Das zeigt eine weniger bekannte Seite Caminadas, ist deshalb wertvolle Ergänzung der Monografie. Und ja: Caminada hat viel zu sagen. — rz



**Nahe Ferne**

Ivica Brnić  
Park Books, Zürich 2019  
256 Seiten,  
76 farbige und 159 s/w Abbildungen  
18 x 27,5 cm, gebunden  
CHF 39.– / EUR 38.–  
ISBN 978-3-03860-121-0

Wer die Tatsache akzeptiert, dass sich moderne Gesellschaften quasi naturgesetzsmässig säkularisieren – sich also von geheiligten Praktiken entfernen und sich hin zu profanen und sakral aufgeladenen alltäglichen Ausdrucksweisen bewegt –, der wird in diesem Buch eine erschöpfende Diskussion

über Begriff und Material des Sakralen in der Architektur finden. Der Autor verfolgt in seiner Doktorarbeit die These, dass das Sakrale eine grundlegende phänomenologische Kategorie ist, die sich gattungsübergreifend in verschiedenen Bauaufgaben manifestiert. In seiner Recherche identifiziert er das Sakrale nicht zuletzt als eine der wichtigsten Zutaten der Modernen Architektur – Beispiele von Le Corbusier über Auguste Perret, Hans Poelzig oder Louis Kahn bis hin zu Tadao Ando und Peter Zumthor machen das deutlich.

Wer aber dem Sakralen nach wie vor einen gesonderten Bereich zubilligen möchte, der ist erst einmal irritiert. Denn was ist letztlich der Ort des Religiösen, wenn alles rundumher bereits sakral ist? Das Buch gibt hierauf keine Antwort. Doch die vertiefte Auseinandersetzung mit einer Phänomenologie des Transzendentalen und der Abgrenzung vom Alltäglichen wirft ein Licht auf das ganze diesbezügliche Instrumentarium der Architektur. Es wäre äusserst interessant, mit diesem neue, der Religion dienende Räume zu entwerfen! — tj

# EINFACH NÄHER



**Roman Leder**  
Verkauf  
Modernisierung

## Modernisieren ist mein Ding

Bei mir und meinen Kollegen sind Sie richtig, wenn Sie einem starken Partner für eine Modernisierung vertrauen wollen. Unsere Zuverlässigkeit und unsere Multimarkenkompetenz zeichnen uns aus.

Sprechen Sie mit uns. Ganz einfach.



**AS Aufzüge**